## S-05 Neuer Paragraf § 11 Urwahl – Abstimmungsverfahren



47. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz DIGITAL - 28. - 29. Januar 2022

Gremium: Bundesdelegiertenkonferenz

Beschlussdatum: 29.01.2022 Tagesordnungspunkt: S Satzung

## **Antragstext**

## § 10 Abs. 4 bis 6 Urabstimmungsordnung wird ersetzt durch einen neuen § 11 Urwahl

## § 11 URWAHL - ABSTIMMUNGSVERFAHREN

- 1. Bei Benennungen von Spitzenkandidaturen nach § 26 (8) der Satzung kann jede/r
  Abstimmungsberechtigte so viele JA-Stimmen vergeben, wie Positionen zu besetzen sind.
- Pro Kandidat\*in kann nur eine Stimme vergeben werden. Der Wahlzettel kann insgesamt
- mit NEIN oder ENTHALTUNG gekennzeichnet werden. Es dürfen maximal so viele Stimmen auf
- Bewerber\*innen, die nicht Frauen sind, abgegeben werden, wie offene Plätze zur Verfügung stehen; andernfalls ist der Stimmzettel ungültig.
- 2. Wenn sich mindestens 20 Prozent der Parteimitglieder an der Urwahl beteiligt haben,
- sind die Kandidat\*innen, die eine absolute Mehrheit erreicht haben gewählt, wobei bei
- mehreren zu vergebenen Plätzen mindestens die Hälfte der Plätze mit Frauen zu besetzen
- sind. Erreichen nicht so viele Kandidat\*innen, wie es Plätze gibt die absolute Mehrheit kommt, es zu einer zweiten Abstimmung über die noch zu vergebenen Plätze.
- dabei ist die Mindestquotierung zu beachten.
- 15 3. In der zweiten Abstimmung über für die noch zu vergebenen Plätze können zweimal so
- so viele Kandidierende antreten, wie Plätze zu vergeben sind. Die Auswahl der
- 17 Kandidierenden richtet sich nach der Anzahl der erreichten Stimmen in der ersten
- Abstimmung. Die Kandidierenden können ihre Kandidatur vor Beginn der zweiten
- Abstimmung zurückziehen, in diesem Fall kann der/die Kandidat\*in mit dem nächst
- höheren Stimmergebnis antreten. In der zweiten Abstimmung ist gewählt, wer die meisten
- gültigen Stimmen auf sich vereint, wobei bei mehreren zu vergebenen Plätzen insgesamt
- 22 mindestens die H\u00e4lfte der Pl\u00e4tze mit Frauen zu besetzen ist.
- Wird das Quorum nicht erreicht, bei Stimmengleichheit oder wenn in der zweiten Abstimmung nur genauso viele Kandidat\*innen antreten wie Plätze zu vergeben sind,
- entscheidet ein Parteitag über die Benennung in dem entsprechenden Fall.